

zwischen unseren beiden Parteien existieren und die wir noch weiterentwickeln möchten.

Die maltesischen Kommunisten schätzen die Beziehungen, die zwischen den Regierungen Maltas und der Deutschen Demokratischen Republik in der politischen Zusammenarbeit und im Handel bestehen, hoch ein. Wir betrachten diese Zusammenarbeit als nützlich für beide Seiten und unterstützen den weiteren Ausbau fruchtbarer Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern, da in Anbetracht der existierenden gespannten internationalen Situation solche Beziehungen Malta in die Lage versetzen, dem anwachsenden imperialistischen Druck im Mittelmeergebiet zu widerstehen, der darauf abzielt, unsere Unabhängigkeit und nationale Integrität zu gefährden.

Die Menschen in Malta kennen sehr gut die Prinzipien, die die Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik bestimmen: die Schaffung von Garantien für dauerhaften Frieden und Sicherheit in Europa und in der Welt, die Entwicklung einer gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit aller Staaten, das Zusammenwirken mit sozialistischen Ländern in der internationalen Klassenauseinandersetzung und im Kampf um die friedliche Koexistenz von Staaten unterschiedlicher sozialer Systeme.

Gestattet mir, einige Bemerkungen zur politischen Situation im Mittelmeerraum zu machen, die sich infolge der direkten Provokation der Vereinigten Staaten gegen Libyen deutlich verschlechtert hat. Das maltesische Volk hat seine Solidarität für das libysche Volk in dieser Stunde der Prüfung eindeutig zum Ausdruck gebracht. Die Regierung Maltas verlangte ständig Konsultationen zur Lösung dieser gefährlichen Situation. Wir wissen, daß die Deutsche Demokratische Republik gemeinsam mit der Sowjetunion und anderen sozialistischen Ländern immer den Gedanken unterstützt, das Mittelmeergebiet in eine Zone des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit zu verwandeln. Diese Politik beruht auf den Prinzipien der guten Nachbarschaft und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten entsprechend dem Geist der Schlußakte der KSZE-Konferenz in Helsinki.

Ebenso wie die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und eure Regierung unterstützt die Kommunistische Partei Maltas die Vorschläge der Sowjetunion, den Mittelmeerraum in eine kernwaffenfreie Zone umzuwandeln, dort keine Kernwaffen und Kernwaffenträger zu stationieren, gemeinsam mit den USA und anderen westlichen Ländern verlässliche Garantien dafür zu schaffen, daß im Mittelmeer keine Kernwaffen eingesetzt werden, und alle imperialistischen Stützpunkte in der Region zu beseitigen. Wir unterstützen auch den Vorschlag von 1984, das Mittelmeer aus einer Zone der militärpolitischen Konfrontation in eine Zone dauerhaften Friedens und der Zusammenarbeit umzuwandeln.

Hoch bewerten wir die erst kürzlich von der Akademie der Wissenschaften und dem Beirat für Weltraumfragen beim Friedensrat eures Landes erhobene konsequente